
Subject: Verlauf des Haarausfalls

Posted by [Dominikk](#) on Tue, 06 Apr 2021 22:58:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

gegen Ende des letzten Jahres ist mir erstmals deutlicher aufgefallen, dass ich Geheimratsecken bekomme (bzw. ich habe vor ca. einem Jahr mich schonmal gefragt, ob meine Schläfen nicht Lichter werden, da es jedoch nicht extrem war und mir noch nicht bewusst war, das man in meinem Alter schon an AGA leiden kann habe ich es damals nicht groß weiter verfolgt. Achso, zu mir, ich bin 19 und werde bald 20 :).

Nachdem mir der Haarausfall gegen Ende des letzten Jahres erstmals deutlicher aufgefallen ist war ich nun Anfang März beim Hautarzt. Der hat eine Haarwurzelanalyse gemacht, wobei ich 18% telogene Haare „hatte“. Da ich mit diesem Hautarzt jedoch nicht wirklich zufrieden war, war ich heute nochmal bei einem anderen (der sich u.a. auf Haare spezialisiert hat). Der Arzt heute hat dann einen Zupftest gemacht, wobei er nicht viele Haare rausgezogen hat. Es wurde mir also wieder bestätigt, dass mir nicht extrem viele Haare auf einmal ausfallen. Nach Begutachtung meiner Haare wurde mir jedoch auch gesagt, dass neben den GHEs meine Tonsur anscheinend auch schon leicht gelichtet ist. Soweit zu meiner momentanen Lage.

Die ganze Situation belastet mir psychisch sehr und ich würde gerne wissen wie ich abschätzen kann, wie der Haarausfall in Zukunft verläuft. Ich weiß das kann niemand genau voraussagen. Im Internet habe ich gelesen, dass wenn der Haarausfall schon um die 20 beginnt, man i.d.R. mit um die 30 bei mindestens NW 5 sein wird.

Das ganze macht mich jedoch etwas stutzig. Ich habe mir meine Verwandtschaft beider Elternteile angeguckt. Keiner, weder mein Vater, meine Opas oder Onkel, waren mit 30 schon ansatzweise bei NW 5.

Selbst heute ist mein Vater (Mitte 50) (der von allen wohl am wenigsten Haare hat) erst bei einer NW4 (soweit ich das beurteilen kann) und in meiner Verwandtschaft hat keiner einer Glatze (bis auf einen Onkel meiner Mutter, welcher jedoch auch erst mit 70 Jahren eine Glatze hatte und mit um die 30 noch weitestgehend volles Haar). Das einzige, was so ziemlich alle der Verwandten gemeinsam haben sind die GHEs, die aber bei allen ungefähr so sind wie bei einer NW2-3. Ich persönlich habe auch keinen extrem Haarausfall (ich verliere definitiv weniger als 100 Haare pro Tag), merke jedoch, dass GHE und anscheinend auch meine Tonsur lichter werden.

Nun verstehe ich nicht, dass es bei mir die AGA so früh anfängt und ich laut Artikeln im Internet wahrscheinlich damit rechnen muss, mit 30 schon fast eine Glatze zu haben, obwohl das bei niemandem in meiner Verwandtschaft der Fall ist/war.

Kann es sein, dass die AGA auch durch Stress(den ich im letzten Jahr ziemlich hatte und noch habe) beschleunigt wird und muss mein aktueller Status unbedingt bedeuten, dass ich eine Glatze kriege oder kann es sein, dass die lichten Stellen irgendwann nicht mehr stark weiter vergrößern?

Ich weiß niemand hier kann in eine Glaskugel schauen (vor allem ohne, dass man Bilder hat) aber vielleicht hat ja jemand eine ähnliche Situation erfahren und kann mir helfen.

Tut mir leid für den langen Text, aber mich belastet das alles mittlerweile extrem, alle sagen mir ich soll mir nicht zu viele Sorgen deswegen machen, aber mittlerweile kann ich es nicht mehr abschalten. Außerdem habe ich auf meine Fragen nicht wirklich Antworten in der Suchfunktion gefunden.

Vielen Dank schonmal, falls mit jemand weiterhelfen kann.

Subject: Aw: Verlauf des Haarausfalls

Posted by [kery](#) on Wed, 07 Apr 2021 14:32:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Willkommen. Vorab:Also mir dürfte kein Arzt Haare zupfen,Höchstens vom Nacken :nod:

Ich denke du solltest dir nicht zu viele Sorgen machen,immerhin haben deine nahen Verwandte alle noch einen relativ guten Haarstatus. Stress solltest du aber vermeiden! Wie dein Verlauf in Zukunft wird,weis keiner.Ist bei jeden anders.Der Status kann durchaus erhalten bleiben.

Mach in gewissen Zeiträumen Fotos und vergleiche ! Falls alle Stränge reißen müsstest du wohl oder übel eine Therapie beginnen.

gruss

Subject: Aw: Verlauf des Haarausfalls

Posted by [istude](#) on Thu, 08 Apr 2021 12:03:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1-2 Bilder wären bei der Beurteilung deiner Situation sicher hilfreich, oft ist man selber viel zu kritisch in der Eigenwahrnehmung und steigert sich in Dinge hinein, die vielleicht gar nicht so schlimm sind.

Was du nicht vergessen darfst: Bei nahezu jedem Mann verändert sich im Altersbereich 18-22 die Haarlinie - von einer kindlich-jugendlichen runden Haarlinie hin zu einer "Mature Hairline" mit eher dreieckigem Haaransatz. Also bis zu einem bestimmten Punkt ist ein Rückgang der Haarlinie sogar normal und keinesfalls ein Zeichen von AGA.

Ansonsten ist das Verlaufsmuster innerhalb der Verwandtschaft immer ein guter Indikator. Wenn du sagst, dass dort keine nennenswerten Probleme mit HA vorhanden sind dann ist die Chance bei dir sehr gut, dass das auch so bleibt.

Achso und Automatismen beim Haarausfallsverlauf gibt es sowieso so gut wie keine. Hab einige Freunde, die schon mit ca. 20 recht deutliche Geheimratsecken bekommen haben und jetzt nach 10 Jahren einen quasi unveränderten Status haben, bei anderen wars bis 25 quasi nicht sichtbar (v.a. bei diffusem HA) und deren Status ist mittlerweile um ein vielfaches schlechter. Also "den" AGA-Verlauf gibt es nicht.

Subject: Aw: Verlauf des Haarausfalls

Posted by [geheimratseckenlv](#) on Thu, 08 Apr 2021 12:12:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Ich stecke in einer ähnlichen Situation wie du. Ich bin 22 und habe auch GHE, Tonsur ist aber gut. Ich habe mich das selber auch gefragt, da niemand in meiner Familie eine Glatze hat und bei z.B. meinem Vater der Haarausfall erst mit über 30 anfang und vorher NW1. Ich vermute auch dass meine AGA etwas durch Stress beschleunigt wurde.

Einfach selber abwägen ob du eine Therapie für Notwendig hältst, ggf. mit leichten Mitteln anfangen, die stärkeren laufen ja nicht weg. Gut beobachten und wenn du es für notwendig

hälst eingreifen, wäre mein Rat.

Lass dich nicht verrückt machen und lass dich auf jeden Fall nicht von deiner AGA definieren!
